



Integration von SAS Visual Analytics und SAS Visual Statistics fördert bereichsübergreifende Zusammenarbeit

Fachanwender und Data Scientists haben Zugang zu Self-Service BI und Reporting sowie Advanced Analytics

Heidelberg, 11. Mai 2015 ---- Mit der Integration von SAS Visual Analytics und SAS Visual Statistics ebnet SAS den Weg zu einer engeren Zusammenarbeit von Fachanwendern und Data Scientists. Anwender haben somit eine intuitive Software für Datenvisualisierung und eine "Point-and-Click"-Applikation zur Hand, um selbstständig Datenexplorationen durchzuführen und Berichte zu erstellen; gleichzeitig können sie Advanced-Analytics-Funktionen nutzen. Die Updates sind ab Mai verfügbar.

Mit dem neuen Angebot erweitert SAS als einer der weltgrößten Softwarehersteller seine Anwendergruppe beträchtlich: Dazu gehören Statistiker und Data Scientists ebenso wie Branchenanalysten, Risikomanager und viele andere Mitarbeiter in unterschiedlichsten Abteilungen. Mit den kombinierten Funktionalitäten werden Unternehmen insgesamt wesentlich flexibler.

SAS Visual Statistics erweitert SAS Visual Analytics um tiefer gehende statistische Analysen und ermöglicht somit die schnellere Lösung von Problemen - und fundierte Geschäftsentscheidungen. Das webbasierte SAS Visual Analytics erleichtert die Visualisierung und Verbreitung der Analyseergebnisse im gesamten Unternehmen.

Beide Lösungen basieren auf der Verarbeitung von Daten durch SAS In-Memory Analytics, wodurch die Antwortzeiten drastisch verkürzt werden - auch bei sehr großen Datenmengen. Analysen für komplexe Daten lassen sich von mehreren Anwendern gleichzeitig auf Hadoop-Clustern, relationalen Datenbanksystemen oder SAS Servern durchführen.

Dank Integration von SAS Visual Analytics und SAS Visual Statistics ist es beispielsweise möglich, mit wenigen Klicks Vorhersagen aus einem Regressionsmodell auf eine geografische Karte zu übertragen. SAS Visual Analytics bietet eine Reihe von Visualisierungen, um die Ergebnisse aus SAS Visual Statistics darzustellen. iPhone- und Android-Unterstützung sorgen dafür, dass Anwender Zugriff auf interaktive Visualisierungen haben, wo immer sie sich gerade befinden.

Anwendungsbeispiel: QVC

Der Multimediahändler QVC setzt bei seinen Geschäftsaktivitäten in Italien auf SAS für die Exploration und Analyse seiner geschäftskritischen Daten sowie für die Verteilung dynamischer interner Berichte. SAS schafft die Voraussetzung dafür, dass auch Statistik-Laien ohne Unterstützung durch die IT-Abteilung Datenexplorationen vornehmen können. Geschäftsprozesse werden mithilfe von Visualisierung optimiert, und zukünftige Trends lassen sich analysieren, vorhersagen und identifizieren. QVC hat so den Zeitaufwand für das Reporting signifikant reduziert und die Vernetzung der einzelnen Abteilungen maximiert. Dass die Software konkrete Aktionen vorschlägt, die der Situation angemessen sind, hat sich bereits positiv auf die Entscheidungsfindung bei QVC ausgewirkt.

Das interaktive Element in SAS Visual Analytics wurde für Excel, PowerPoint und Microsoft-Office-Produkte erweitert. Änderungen im Bericht werden jetzt sofort in der Office-Anwendung angepasst.

Auf der SAS Insights-Seite (http://www.sas.com/de_de/insights/analytics.html) gibt es weitere Informationen, wie Analytics eingesetzt werden kann, um zu besseren Geschäftserkenntnissen zu gelangen.

circa 3.100 Zeichen

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Anja Klauck
Burgauerstr. 117
81929 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg

sas.de
thomas.maier@ger.sas.com

SAS ist mit 3,09 Milliarden US-Dollar Umsatz einer der größten Softwarehersteller der Welt. In Deutschland hat SAS im letzten Jahr 134,3 Millionen Euro Umsatz erzielt. Damit ist SAS der größte Anbieter von Big-Data-Analytics-Software. Die SAS Lösungen helfen Unternehmen an weltweit mehr als 75.000 Standorten dabei, aus ihren vielfältigen Geschäftsdaten konkrete Informationen für strategische Entscheidungen zu gewinnen und so ihre Leistungsfähigkeit zu steigern.

Mit SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern in Echtzeit die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben.

Firmensitz der 1976 gegründeten US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg und

weitere Niederlassungen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln und München. Weitere Informationen unter http://www.sas.com/de_de/company-information.html.

Anlage: Bild

